

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

ABSCHNITT 1 – BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Registrierungsnummer REACH
Nicht anwendbar (Biozid)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Vernichtendes und vorbeugendes Algizid für die Schwimmbadwasserbehandlung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : **MAREVA PISCINES ET FILTRATION**
Adresse : Z.I. du bois de Leuze -25 Av Marie CURIE
13 310 SAINT MARTIN DE CRAU - France
Tel. / Fax : +33 (0)4.90.47.47.90 / +33 (0)4.90.47.95.07
E-mailadresse : tech@mareva.fr

1.4. Notrufnummer

FRANKREICH :	+33 (0)1.45.42.59.59	ORFILA (INRS)
	+33 (0)4.91.75.25.25	Centre Anti-Poisons de MARSEILLE
DEUTSCHLAND :	030.19240	Giftnotruf BERLIN
SCHWEIZ :	145	STIZ Zürich
ÖSTERREICH :	01 406 43 43	Vergiftungsinformationszentrale

ABSCHNITT 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Korrosiv gegenüber Metallen	Kategorie 1	H290
Augenreizung	Kategorie 2	H319
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- Sätze : Abschnitt 2.2 sehen

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Reizend (Xi)	R36
Sehr giftig für Wasserorganismen (N)	R50/53

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten R- Sätze : Abschnitt 16 sehen

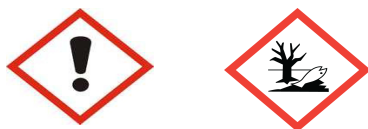
Wichtigste schädliche Wirkungen :

Unten fettgedruckt im Kennzeichnungsteil erwähnt

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

Gefahrenhinweise

- H290 **Kann gegenüber Metallen**
 H319 **Verursacht schwere Augenreizung.**
 H410 **Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**

Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P264 Nach Gebrauch gründlich Hände waschen.
 P305 + P351 + P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P501 Inhalt / Behälter in einem Behandlungszentrum (Wertstoffhof) zuführen gemäß lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

- PBT : Keine Daten
 vPvB : Keine Daten

ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch

Komponente Name	Identifikatoren	Klassifizierung		%
		67/548/EWG	(EG) n°1272/2008 (CLP)	
N,N-Diethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid (ADCA)	CAS-Nr. : 25988-97-0 Reach Registriernr.: nicht anwendbar (Biozid)	Xn, N R22, R50/53	Acute Tox. 4 – H302 Aquatic Acute 1 – H400 Aquatic chronic 1 – H410	10 – 30 %
Nitilotrimethylen Triphosphonsäure 50 % (ATMP)	CAS-Nr. :6419-19-8 EG-Nr.: 229-146-5 Reach Registriernr.: 01-2119487988-08-XXXX	Xi R36	Met. Corr. 1 – H290 Eye Corr. 2 – H319	5 – 25 %
Kupfersulfat	CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr. : 231-847-6 Reach Registriernr. : 01-2119520566-40-XXXX	Xn, Xi, N R22, R36/38, R50/53	Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Skin irrit. 2 - H315 Aquatic Ac. 1 – H400 (M=10) Aquatic Chronic 1 -H410	1 – 5 %
Borsäure	N°Index-Nr.: 005-007-00-2 CAS-Nr. :10043-35-3 EG-Nr. : 233-139-2 Reach-Registriernr. : 01-2119486683-25-XXXX	T; R60, R61 C ≥ 5,5 %	Repr. 1B H360FD C ≥ 5.5%	< 5,5 %
Boraxpentahydrat	Index-Nr. : 005-011-02-CAS-Nr. : 12179-04-3 EG-Nr. : 215-540-4 Reach Registriernr.: 01-2119490790-32-XXXX	Repr. Cat 2 (C ≥ 6,5 %), Xi R60-61, R36	Repr. 1B – H360FD C ≥ 6.5% Eye Irrit. 2 – H319	< 6,5 %
Natriumhydroxid	Index-Nr. : 011-002-00-6 CAS-Nr. : 1310-73-2 EG-Nr. : 215-185-5 Reach Registriernr. : 01-2119457892-27-XXXX	C R35	Met. Corr. 1 – H290 Skin Corr. 1B – H314 (2% ≤ C < 5%) Eye Irrit. 2 – H319 (0,5% ≤ C < 2%) Skin Irrit. 2 – H315 (0,5% ≤ C < 2%)	< 5 %

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- & R- Sätze : Abschnitt 16. sehen

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE- MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen :* Die Person an die frische Luft führen. Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt :* Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Haut sofort und während 15 Minuten mit klarem Wasser reichlich abspülen.
Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt :* Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen.
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen
- Nach Verschlucken :* Mund ausspülen (nur bei Bewusstsein). Kein Erbrechen auslösen.
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten

ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel verwendbar

Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Persönlichen Vollschutzanzug tragen
- Löschwasser sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Die Gebinde mit pulverisiertem Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Augenkontakt vermeiden
- Hautkontakt vermeiden
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Bestimmungen benachrichtigen.

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

- Das Auslaufen sicherstellen, mit nicht brennbaren Materialien auflesen (Sand, Erde...)
- Das Material in angepasste, geschlossene und beschriftete Gefäße gießen für eine vorschriftsmäßige Entsorgung
- Kontaminiertes Material laut Abschnitt 13 entsorgen
- Die verunreinigte Stelle mit viel Wasser säubern

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8. persönliche Schutzausrüstung
Siehe Kapitel 13. Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Behälter gut verschlossen und trocken lagern.
- Nicht mit anderen Chemikalien mischen
- Nicht überheizen, um eine thermische Zersetzung zu vermeiden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Staub, Nebelbildung vermeiden.
- Abseits der Nahrungsmittel und Getränke, einschließlich dieser für Tiere, aufbewahren. Trinken, essen und rauchen ist bei der Arbeit verboten.
- Die Hände nach jeder Handhabung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : In der Originalverpackung kühl und geschlossen halten.
Fern von Hitze und Licht lagern.
Von unverträglichen Produkten fernhalten.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Kunststoff (PE, PP).
Ungeeignetes Material: Metalle

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Behandlung von Schwimmbadwasser verwendet. Nicht zusammen mit anderen Chemikalien mischen, da gefährliche Reaktionen entstehen können.

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Begrenzung der Exposition : Mak-Werte

	Kupfersulfat	Borsäure	Borax	Natron
Frankreich	1 mg / m ³ (indikativ Grenze)	nicht nachgewiesen	1 mg/m ³ (INRS 10/01/200	2 mg/m ³ (indikativ Grenze)
Andere Länder	TWA = 1 mg/m ³	Schweiz 10 mg/m ³ Deutschland 2,6 mg/m ³	Schweiz 1 mg/m ³	

Derived No Effect Level (DNEL)

Nitilotrimethylen Triphosphonsäure 50 % (ATMP)

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	9,7 mg/m ³ (OF, LT & ET)		2,75 mg/kg (OF, LT & ET)
Verbraucher	2,39 mg/m ³ (OF, LT & ET)	1,38 mg/kg (OF, LT & ET)	1,38 mg/kg (OF, LT & ET)

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

Borsäure

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	8,28 mg/m ³ (OF, LT)	nicht erforderlich	392,0 mg/kg (OF, LT)
Verbraucher	4,9 mg/m ³ (OF, LT)	0,98 mg/kg (OF, ET<)	231,8 mg/kg (OF, LT)

Borax

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	17,04 mg/m ³ (OF, LT & ET)	nicht erforderlich	458,2 mg/kg/jour (OF, LT)
Verbraucher	17,04 mg/m ³ (LE, LT & ET) 4,9 mg/m ³ (OF, LT)	0,98 mg/kg(OF, ET & LT)	231,8 mg/kg/jour (OF, LT)

Natriumhydroxid

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	1,0 mg/m ³ (LE, LT)		

LE: Lokale Effekte, OF: Systemische Wirkungen, LT: Langzeit, ET: Kurzzeit

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

	ATMP	Borsäure	Borax
Süßwasser:	0,46 mg/L	2,02 mg B/L	2,02 mg B/L
Meerwasser:	0,046 mg/L	2,02 mg B/L	2,02 mg B/L
Süßwassersediment:	150 mg / kg (Nassgewicht)	13,7 mg B/l	13,7 mg B/l
Meeresediment:	15 mg / kg (Nassgewicht)	Keine Daten	Keine Daten
Boden:	244 mg / kg (Nassgewicht)	5,4 mg B/kg	5,4 mg B/kg
STP:	20 mg/L	10 mg B/l	10 mg B/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

- Spritzer vermeiden
- Siehe Schutzmaßnahmen § 7

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** Bei Dampf, Projektion oder Aerosolaussetzung persönliches Atemgerät und passende Arbeitskleidung tragen
- Handschutz:** Für die Chemikalien angepasste Handschuhe tragen: PVC oder anderes Material aus Plastik
Durchbruchzeiten, Permeationsraten, die vom Lieferanten gegeben sind, in Betracht ziehen.
- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- Körperschutz:** geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen
- Hygienemaßnahmen:** sich versichern, dass sich Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatznähe befinden.
Während der Handhabung weder essen, trinken oder rauchen.
Hände nach jeder Handhabung waschen.

Überwachung der Exposition verbunden mit dem Umweltschutz

Siehe Abschnitt 6,2

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<i>Form :</i>	Flüssig	<i>Brandfördernde Eigenschaften:</i>	Keine Angaben
<i>Farbe :</i>	blau	<i>Dampfdruck</i>	Keine Angaben
<i>Geruch :</i>	leicht organisch	<i>Schüttdichte:</i>	1,05 – 1,2
<i>pH bei 25 °C :</i>	4,0 - 5,0	<i>Dichte :</i>	Keine Angaben
<i>Gefrierpunkt :</i>	Keine Angaben	<i>Löslichkeit:</i>	Löslich in Wasser In jedem Verhältnis
<i>Siedepunkt :</i>	Keine Angaben	<i>Koeff Sharing</i>	Keine Angaben
<i>Flammpunkt :</i>	Keine Angaben	<i>n-Octanol / Wasser:</i>	Keine Angaben
<i>Verdampfungsmenge :</i>	Keine Angaben	<i>T° Selbstentzündung:</i>	Keine Angaben
<i>Entzündlichkeit :</i>	Keine Angaben	<i>T° Zersetzung:</i>	~ 100°C
<i>Explosionsgefahr :</i>	Keine Angaben	<i>Viskosität:</i>	Keine Angaben

9.2. Sonstige Angaben

Siehe Datenblatt

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

- Keine verfügbaren Informationen

10.2. Chemische Stabilität

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Keine verfügbaren Informationen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze ($T^{\circ} > 50^{\circ}C$).

10.5. Unverträgliche Materialien

- Keine verfügbaren Informationen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Keine verfügbaren Informationen

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Keine toxikologischen Angaben über das Gemisch vorhanden

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

	APCA	Kupfersulfat	Borsäure	Borax
<i>Einatmen</i>	nicht anwendbar	nicht anwendbar	LC 50 = 2,12 mg/l	LC 50 = 2,12 mg/l
<i>Oral</i>	LD50 = 1672 mg/kg	LD 50 = 482 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 = 3 305 mg/kg
<i>Dermal</i>	LD50 > 2 000 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg

==> Das Gemisch ist nicht mit akuter Toxizität eingestuft.

11.2. Hautkorrosion/ Hautreizung

Hautreizend

11.3. Schwere Augenschäden/Augenreizung

Augenreizend

11.4. Atmungs- oder Hautsensibilisierung

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

11.5. Keimzellmutagenität

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

11.6. Krebserzeugende Wirkung

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

11.7. Fortpflanzung Toxizität

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

11.8. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - einmalige Aussetzung

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

11.9. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - wiederholte Aussetzung

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

11.10. Weitere Hinweise

Keine Angaben

ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Keine ökologischen Angaben für das Gemisch vorhanden

12.1. Toxizität

Produktname/Gemisch		Dauer	Werte	Gattung
Nitrilotrimethylen Triphosphonsäure 50 % (ATMP)	Fische	96 h	LC50 = 160 mg/l	Oncorhynchus mykiss
		96 h	NOEC = 23 mg/l	Oncorhynchus mykiss
	Wasserwirbellose	48 h	EC50 = 297 mg/l	Daphnia magna
		48 h	NOEC > 25 mg/l	Daphnia magna
Algen	96 h	EC50 = 12,0 mg/l	Selenastrum capricornutum	
N, N-Diethyl-2- hydroxypropyl- ammoniumchlorid (APCA)	Fische	96 h	LC50 = 0,077 mg/l	Oncorhynchus mykiss
	Wasserwirbellose	48 h	EC50 = 0,14 mg/l	Daphnia magna
		48 h	EC50 = 5,7 mg / l (in Gegenwart von 10 ppm Huminsäure)	Daphnia magna
Algen	72 h	EC50 = 0,09 mg/l	Desmodesmus subspicatus	
Kupfersulfat	Fische	96 h	EC50 = 135 µg/l	Salmo gairdneri
			EC10 = 0,06 mg/l	Meerwasser
	Wasserwirbellose	48h	EC50 = 25 µg/l	Daphnia magna
Algen		EC10 = 0,01 mg/l	Süßwasser	
Borsäure	Fische	96 h	EC50 = 80 mg/l	Pimephales promelas
		96 h	EC10 = 2,9 mg/l	Micropterus salmoides
	Wasserwirbellose	48 h	EC10 = 5,7 mg/l	Daphnia magna
		48 h	EC50 = 113 mg/l	Ceriodaphnia dubia
	Algen	90 h	EC10 = 10 mg/l	Chlorella pyrenoidosa
90 h		EC50 = 28 mg/l	Selenastrum capricornutum	
Borax	Fische	96 h	EC50 = 74 mg/l	Limanda limanda
		24 Tage	EC50 = 88 mg/l	Oncorhynchus mykiss
	Wasserwirbellose	24 h	EC50 = 242 mg/l	Daphnia magna
Algen	96 h	EC10 = 20 mg/l	Scenedesmus subspicatus	
Natriumhydroxid	Fische	96 h	EC50 = 125 mg/l	Gambusia affinis
		24 h	EC50 = 145 mg/l	Poecilia reticulata
	Wasserwirbellose	24 h	EC50 = 76 mg/l	Daphnia magna
		15 min	EC50 = 22 mg/l	Photobacter. Phosphoreum

==> Das Gemisch ist als giftig für Wasserorganismen eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

12.4. Mobilität im Boden

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es stehen keine Informationen über das Gemisch zur Verfügung.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten nicht verfügbar

ABSCHNITT 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Boden und Wasser nicht verunreinigen (nicht in Abwasser gelangen lassen).
- Entsorgung nicht in der Umwelt vornehmen.
- Mehrmals die Verpackung vor Entsorgung ausspülen. Spülwasser ins Schwimmbad zurückgießen.

ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer:

ADR, IMDG : 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Umweltgefährdende Stoffe, flüssig, NSA (kationische Polymer)

14.3. Transportgefahrenklasse:

ADR, IMDG : 9

14.4. Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG : III

14.5. Umweltgefahren:

Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Siehe Abschnitt 2.2

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code :

Keine Angaben

Weitere Informationen:

Tunnelcode (ADR): E
Begrenzte Mengen: LQ = 5 L / 30 kg

Sondervorschrift 375: diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit [...] einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung befördert, nicht den übrigen Vorschriften des ADR, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1. 4.1. 1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8.

EASY CARE FLÜSSIG 18-30 m3

Vorige Aufarbeitung: 05.11.2015

Überarbeitet am: 09.08.2017

ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 . Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2008/98 / EG über Abfälle:
zutreffend

Richtlinie 2012/18/UE über schwere Unfälle:
zutreffend

Verordnung (EU) Nr 649/2012 - Export und Import von gefährlichen Chemikalien:
zutreffend, IKSE-Code : 4510

Deutschland : Registriernummer: N-20474
 Bfr. Nr: 2004094

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Bewertung

ABSCHNITT 16 – SONSTIGE ANGABEN

16.1. Relevante Sätze aus Abschnitt 2 & 3

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

16.3. Sonstige Angaben

Version: 2.1

Diese Version ersetzt alle Versionen, die zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht worden sind.

Die Angaben über dieses Produkt stützen sich zum Zeitpunkt der Aufarbeitung dieses Dokuments auf unsere Kenntnisse, auf die Lieferantendaten und die gültigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Dieses Sicherheitsdatenblatt betrifft dieses spezifisch bezeichnete Produkt.

Siehe Gebrauchsanweisung auf den Produktetiketten oder technischen Blättern Ihres Fachhändlers.